

---

# Freie Hansestadt Bremen

---



## Statistische Berichte

Ausgegeben im Februar 2000  
ISSN 1430-4376

**B III 1 - j / 99**

**Studierende und Studienanfänger  
an den Hochschulen des Landes Bremen  
im Studienjahr 1999  
(SS 1999 und WS 1999/2000)**



Statistische Berichte mit \* vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

Statistisches Landesamt Bremen Postfach 10 13 09 28013 Bremen

## Magisterstudiengänge

In dem 8semestrigen geisteswissenschaftlichen Studium mit dem Abschluß Magister/Magistra Artium (M.A.) werden entweder zwei Hauptfächer oder ein Hauptfach und zwei Nebenfächer studiert. In den Tabellen dieser Veröffentlichung sind die Magisterstudenten jeweils unter ihrem 1. Hauptfach nachgewiesen.

## Bachelorstudiengänge

In einem Bachelorstudiengang kann ein erster berufsqualifizierender Abschluß Bachelor (B) erworben werden. Die Regelstudienzeit beträgt mindestens 6 und höchstens 8 Semester.

## Masterstudiengänge

In einem Masterstudiengang kann ein weiterer berufsqualifizierender Abschluß Master (MA) erworben werden. Diese Studiengänge sind Aufbaustudiengänge, die Regelstudienzeit beträgt mindestens 2 und höchstens 4 Semester.

## Gasthörer

Im Gegensatz zu den ordentlichen Studierenden (Haupt- und Nebenhörer) sind Gasthörer nicht voll immatrikuliert. Sie können zu Maßnahmen und Veranstaltungen der Weiterbildung oder jeweils für die Dauer eines Semesters zu einzelnen Lehrveranstaltungen zugelassen werden. Für das "Gasthörerstudium" ist eine Hochschulzugangsberechtigung nicht erforderlich; ein Fachstudium mit Abschlußprüfung ist für Gasthörer nicht möglich. Sie erhalten lediglich eine Teilnahmebescheinigung über die besuchten Veranstaltungen (Gasthörerschein). Angaben über Gasthörer werden in der Hochschulstatistik seit dem Wintersemester 1992/93 erhoben.

Für den Bereich Bildung gibt das Statistische Landesamt Bremen u.a. folgende Statistische Berichte heraus:

- B I 1,2 - j Allgemeinbildende Schulen letztes Berichtsjahr 1998
- B II 1,2,4 - j Berufliche Schulen letztes Berichtsjahr 1998
- B II 5,7 j Berufliche Bildung Berichtsjahr 1997 + 1998
- B III 1 - j Studierende an Hochschulen Studienjahr 1999 (SS 1999, WS 1999/00)  
(auch als Diskette erhältlich)
- B III 3 - j Abschlußprüfungen an Hochschulen Prüfungsjahre 1993 - 1998 (ab März 2000 erhältl.)

Weitere Informationen zu:

Allgemeinbildende Schulen	Frau Vliehweg	Tel: (04 21) 3 61 21 80	sviehweg@statistikland.bremen.de
Berufliche Schulen	Frau Kant	Tel: (04 21) 3 61 29 16	fmattern@statistikland.bremen.de
Studierende an Hochschulen	Herr Göl	Tel: (04 21) 3 61 21 80	uegoel@statistikland.bremen.de

Bestellungen richten Sie bitte schriftlich an das Statistische Landesamt Bremen, Postfach 10 13 09, 28013 Bremen.  
Telefon: (04 21) 3 61 60 70 Telefax: (04 21) 3 61 43 10 e-mail: ufischer@statistikland.bremen.de

## Neue Studiengänge an den Hochschulen im Lande Bremen seit 1982

Studienbeginn	Studiengang	Studienabschluss
<b>Universität Bremen</b>		
WS 1982/1983	Soziologie <sup>1</sup>	Diplom-Soziologe/Soziologin (U)
WS 1983/1984	Produktionstechnik	Diplom-Ingenieur/in (U)
WS 1985/1986	Rechtswissenschaft - zweistufige Juristenausbildung <sup>2</sup>	1. juristische Staatsprüfung
WS 1986/1987	Magister-Artium-Studiengänge <sup>3</sup>	Magister/Magistra Artium (M.A.)
WS 1986/1987	Berufspädagogik	Diplom-Berufspädagoge/-pädagogin (U)
WS 1986/1987	Behindertenpädagogik	Diplom-Behindertenpädagoge/-pädagogin (U)
WS 1986/1987	Politikwissenschaft	Diplom-Politikwissenschaftler/in (U)
WS 1986/1987	Geographie	Diplom-Geographin (U)
WS 1986/1987	Geologie-Paläontologie	Diplom-Geologe/Geologin (U)
WS 1991/1992	Europäisches und Internationales Recht (Aufbaustudium für Juristen)	Magister/Magistra Legum Europae (L.L.M.Eur.)
WS 1992/1993	Geophysik	Diplom-Geophysiker/in (U)
WS 1993/1994	Entwicklungspolitik mit dem Schwerpunkt Nicht-Regierungsorganisationen (ENRO) (interdisziplinäres Aufbaustudium)	Diplom-Entwicklungspolitologe/-politologin (U)
WS 1993/1994	Soziologie <sup>1</sup>	Diplom-Soziologe/Soziologin (U)
WS 1994/1995	Mineralogie	Diplom-Mineraloge/Mineralogin (U)
WS 1994/1995	Pflegewissenschaft	Lehrer/in (LSilbF, grundständig) <sup>4</sup>
WS 1995/1996	Öffentliche Gesundheit/Gesundheitswissenschaften (Aufbaustudium)	Magister/Magistra Public Health
WS 1995/1996	Erziehungswissenschaft <sup>2</sup>	Diplom-Pädagoge/Pädagogin (U)
WS 1996/1997	Technomathematik	Diplom-Technomathematiker/in (U)
WS 1997/1998	Wirtschaftsingenieurwesen	Diplom-Wirtschaftsingenieur/in (U)
WS 1999/2000	Medieninformatik	Bachelor-Informatiker/in (U)
WS 1999/2000	International Studies in Aquatic and Tropical Ecology	Master-Abschluss <sup>5</sup> (U)
<b>Hochschule Bremen (Fachhochschule)</b>		
WS 1984/1985	ES für Finanzwirtschaft und Rechnungswesen (EFA) bzw. ab 1997 unter der Bez. ES für Finanz- und Rechnungswesen und Marketing (EFA)	nach 6 Semestern: Diplom-Betriebswirt/in (FH) <sup>6</sup> nach 8 Semestern: Diplom-Kaufmann/-frau (FH) <sup>6</sup>
SS 1988	Angewandte Weltwirtschaftssprachen (AWS) bzw. ab 1997 unter der Bez. Angewandte Wirtschaftssprachen und Internationale Unternehmensführung (AWS) mit der Studienrichtung: Wirtschaft und Sprache des arabischen Raumes Wirtschaft und Sprache Chinas Wirtschaft und Sprache Japans	Diplom-Wirtschaftsarabistin (FH) Diplom-Wirtschaftssinologe/-sinologin (FH) Diplom-Wirtschaftsjapanologe/-japanologin (FH)
SS 1988	Betriebswirtschafts/Internationales Management (BIM)	Diplom-Kaufmann/-frau (FH) <sup>6</sup>
WS 1989/1990	Management im Handel (MIH)	Diplom-Kaufmann/-frau (FH)
SS 1991	Technische Informatik (TI)	Diplom-Ingenieur/in (FH)
WS 1992/1993	IS für Umwelttechnik (ISU)	Diplom-Ingenieur/in (FH)
WS 1994/1995	Europäisches Elektrotechnikstudium (EES)	Diplom-Ingenieur/in (FH) und B Eng (Hons) <sup>7</sup>
WS 1996/1997	European Product Engineering and Management (EPEM)	Diplom-Ingenieur/in (FH) und B Eng (Hons) <sup>7</sup>
WS 1994/1995	IS für Pflegeleitung (Pflegemanagement) (ISP)	Diplom-Pflegewirt/in (FH)
WS 1994/1995	ES für Wirtschaft und Verwaltung (ESWV) <sup>7</sup>	Diplom-Verwaltungsbetriebswirt/in (FH) <sup>7</sup>
WS 1995/1996	IS für Mikrosystemtechnik (ISMS)	Diplom-Ingenieur/in (FH)
WS 1995/1996	IS für Luftfahrtssystemtechnik und -management (ILST)	Diplom-Ingenieur/in (FH) und Air Transport Pilot Licence (ATPL) Verkehrsflugführerlizenz
WS 1996/1997	International Studies of Global Management (ISGM)	Diplom-Kaufmann/-frau (FH)
WS 1997/1998	IS für Fachjournalistik	Diplom-Journalist/in (FH)
WS 1997/1998	IS für Wirtschaftsingenieurwesen (ISWI)	Diplom-Wirtschaftsingenieur/in (FH)
WS 1998/1999	IS Angewandte Freizeitwissenschaft (ISLS)	Diplom-Freizeitpädagoge/-pädagogin (FH)
WS 1998/1999	IS Tourismusmanagement (ISTM)	Diplom-Kaufmann/-frau (FH)
WS 1998/1999	IS Volkswirtschaft (ISVVV)	Diplom-Volkswirt/in (FH)
WS 1998/1999	Master in Global Management (MGM)	Master-Abschluss <sup>8</sup>
WS 1999/2000	Master in European Studies	Master-Abschluss <sup>8</sup>
WS 1999/2000	ES Technische Informatik (ESTI)	Diplom-Ingenieur/in (FH)
WS 1999/2000	Medieninformatik	Diplom-Informatiker/in (FH)
WS 1999/2000	IS für Technische und Angewandte Biologie (ISTAB)	Diplom-Umweltbiologe/-biologin (FH) bzw. Diplom-Industriebiologe/-biologin (FH)
<b>Hochschule Bremerhaven (Fachhochschule)</b>		
WS 1982/1983	Systemanalyse <sup>9</sup>	Diplom-Ingenieur/in (FH)
WS 1982/1983	Lebensmitteltechnologie	Diplom-Ingenieur/in (FH)
WS 1987/1988	Verfahrenstechnik	Diplom-Ingenieur/in (FH)
WS 1994/1995	Fertigungstechnik	Diplom-Ingenieur/in (FH)
WS 1995/1996	Betriebswirtschaftslehre	Diplom-Betriebswirt/in (FH)
WS 1995/1996	Transportwesen/Logistik <sup>10</sup>	Diplom-Wirtschaftsingenieur/in (FH)
WS 1995/1996	Informatik/Wirtschaftsinformatik <sup>2</sup>	Diplom-Informatiker/in (FH) bzw. Diplom-Wirtschaftsinformatiker/in (FH)
WS 1996/1997	Betriebstechnik <sup>10</sup>	Bachelor-Ingenieur/in (FH)
WS 1999/2000	Process Engineering and Energy Technology	Bachelor-Ingenieur/in (FH)

ES = Europäischer Studiengang. IS = Internationaler Studiengang. SS = Sommersemester. WS = Wintersemester.

<sup>1</sup> Die alten - bisher getrennt angebotenen - Diplomstudiengänge Sozialwissenschaft (seit WS 1971/72) und Soziologie (seit WS 1982/83) wurden zum WS 1993/94 zu einem neuen Studiengang Soziologie zusammengefasst, der Elemente beider Vorgängerstudiengänge enthält.

<sup>2</sup> Im Studiengang für die einstufige Juristenausbildung (seit WS 1971/72) wurden ab WS 1985/86 keine Studienanfänger mehr zugelassen; die einstufige Juristenausbildung ist offiziell zum 31.12.1992 ausgelaufen.

<sup>3</sup> Das Studienangebot an Haupt- und Nebenfächern wird laufend ausgebaut.

<sup>4</sup> 1. Staatsexamen für das Lehramt an öffentlichen Schulen mit dem Schulstufenschwerpunkt Sekundarstufe II - berufliche Schulen (LSilbF).

<sup>5</sup> Zum WS 1995/96 wurde ein neuer Diplomstudiengang Erziehungswissenschaft mit den Studienrichtungen Behindertenpädagogik, Schulpädagogik und Erwachsenenbildung/Weiterbildung eingerichtet. Die bisherigen eigenständigen Diplomstudiengänge Behindertenpädagogik (seit WS 1986/87) und Weiterbildung (seit WS 1978/79) sowie das Aufbaustudium Pädagogik (Diplom) werden geschlossen.

<sup>6</sup> Neben dem deutschen Diplomgrad erwerben die Absolventen zusätzlich den akademischen Grad der ausländischen Partnerhochschule (z. B. in Großbritannien den Bachelor of European Studies in Finance and Accounting - BA (Hons) oder den Bachelor of Engineering - B Eng (Hons)).

<sup>7</sup> Studiengang in Kooperation mit der Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen (VerwFH). Mit dem Studienabschluss kann auch die Laufbahnbefähigung für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst anerkannt werden; für Bremen ist dies sichergestellt.

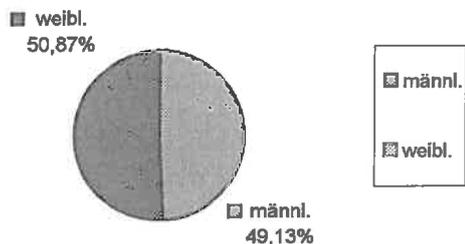
<sup>8</sup> Bei den zwei neuen 8semestrigen Studiengängen handelt es sich um eine Weiterentwicklung bestehender Studiengänge. In den allen 6semestrigen Studiengängen Transportwesen (seit SS 1976) und Systemanalyse (seit WS 1982/83) werden ab WS 1995/96 keine Studienanfänger mehr zugelassen; diese Studiengänge laufen aus.

<sup>9</sup> Aufbaustudiengang mit Master-Abschluss

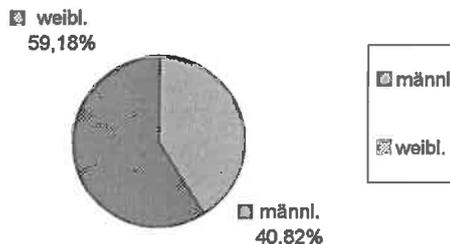
<sup>10</sup> Bei dem neuen Studiengang Betriebstechnik handelt es sich um eine Weiterentwicklung des bestehenden Studiengangs Betriebs- und Versorgungstechnik, in dem keine Studienanfänger zugelassen werden, dieser läuft aus.

## Deutsche und ausländische Studenten aufgeteilt nach Geschlecht- und Hochschulen im Land Bremen WS 1999/2000

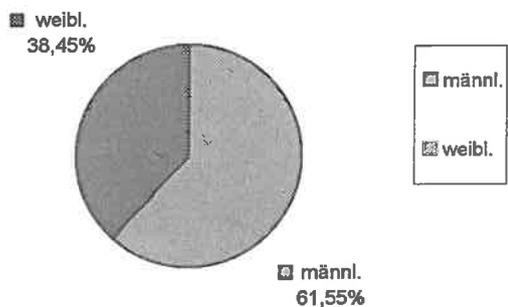
**Universität Bremen**



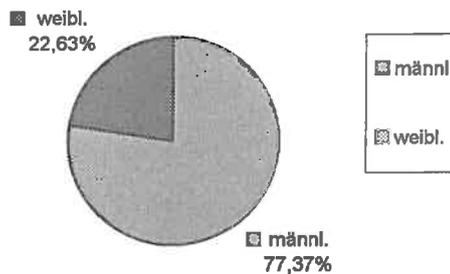
**Hochschule für Künste Bremen**



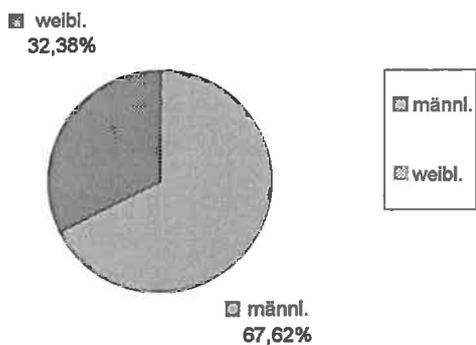
**Hochschule Bremen**



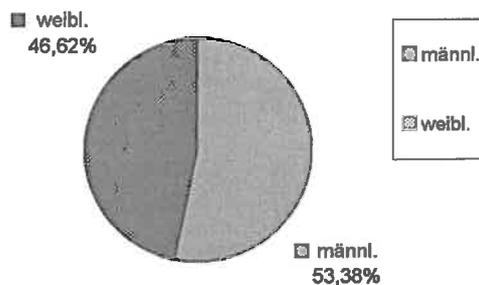
**Hochschule Bremerhaven**



**Hochschule für Öffentliche  
Verwaltung**



**Hochschulen insgesamt**



1 Zeitreihen

1.1 Studierende an den Hochschulen des Landes Bremen in den Wintersemestern 1970/1971 bis 1999/2000 nach Hochschulen  
(Ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)

Wintersemester	Insgesamt		davon an der									
			Universität Bremen <small>(einschl. ehemalige PH Bremen)</small>		Hochschule für Künste Bremen (KH) <sup>1</sup> <small>(einschl. FH-Vorgängereinrichtungen)</small>		Hochschule Bremen <sup>2</sup> (FH)		Hochschule Bremerhaven (FH)		Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen (VerwFH)	
	insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
<b>Studierende insgesamt</b>												
1970/1971	3 668	947	993	569	212	90	2 463	288				
1971/1972	4 801	1 461	1 818	929	238	104	2 745	428				
1972/1973	5 782	1 764	2 576	1 132	238	108	2 968	524				
1973/1974	6 461	1 940	3 095	1 206	274	126	3 092	608				
1974/1975	7 123	2 168	3 601	1 360	322	165	3 200	643				
1975/1976	7 701	2 246	4 042	1 475	350	172	3 036	597	273	2		
1976/1977	8 475	2 653	4 853	1 837	355	169	2 934	643	333	4		
1977/1978	9 819	3 322	5 883	2 386	445	213	3 050	716	441	7		
1978/1979	10 139	3 559	6 089	2 567	506	255	3 020	727	524	10		
1979/1980	11 424	4 124	6 980	2 926	794	404	2 943	750	590	13	117	31
1980/1981	12 185	4 449	7 453	3 148	807	405	3 115	819	601	13	209	64
1981/1982	12 738	4 710	7 566	3 223	857	438	3 377	940	635	22	303	87
1982/1983	13 653	4 987	8 231	3 516	815	436	3 523	855	807	105	277	75
1983/1984	13 940	5 040	8 462	3 554	785	395	3 583	907	829	111	281	73
1984/1985	14 212	5 297	8 614	3 679	755	420	3 725	1 017	857	103	261	78
1985/1986	14 513	5 490	8 680	3 759	709	410	3 973	1 111	930	128	221	82
1986/1987	15 786	6 100	9 713	4 278	733	425	4 126	1 130	1 009	186	205	81
1987/1988	16 525	6 417	10 239	4 582	740	416	4 248	1 128	1 093	218	205	73
1988/1989	18 209	7 089	11 549	5 136	725	408	4 544	1 233	1 174	242	217	70
1989/1990	20 010	7 726	12 676	5 625	688	366	5 074	1 390	1 333	266	239	79
1990/1991	21 814	8 416	13 900	6 170	732	389	5 484	1 516	1 442	252	256	89
1991/1992	24 350	9 479	15 651	7 009	732	389	6 046	1 711	1 604	263	317	107
1992/1993	25 381	10 030	16 405	7 418	720	364	6 198	1 841	1 710	283	348	124
1993/1994	27 039	10 806	17 827	7 950	698	365	6 549	2 066	1 769	284	396	141
1994/1995	26 214	10 626	16 785	7 716	705	369	6 639	2 128	1 644	240	441	173
1995/1996	26 369	11 054	17 180	8 069	705	378	6 517	2 232	1 527	214	440	161
1996/1997	25 895	11 179	17 078	8 185	688	373	6 432	2 269	1 289	195	408	157
1997/1998	25 786	11 353	17 169	8 405	688	375	6 346	2 253	1 293	205	310	115
1998/1999	25 751	11 674	17 338	8 636	665	379	6 266	2 326	1 207	231	275	102
1999/2000	25 772	12 014	17 443	8 873	659	390	6 289	2 418	1 171	265	210	68
<b>darunter Ausländer</b>												
1970/1971	96	7	5	3	13	2	78	2				
1971/1972	131	18	25	13	11	2	95	3				
1972/1973	148	23	42	17	14	3	92	3				
1973/1974	241	55	122	46	14	2	105	7				
1974/1975	252	64	137	55	11	1	104	8				
1975/1976	281	77	164	68	16	3	96	6	5	-		
1976/1977	338	106	215	94	15	4	91	8	17	-		
1977/1978	449	129	304	119	18	5	109	5	18	-		
1978/1979	567	152	365	138	22	5	160	9	20	-		
1979/1980	696	185	439	156	46	17	199	12	12	-		
1980/1981	762	189	477	154	53	22	219	13	13	-		
1981/1982	801	210	501	167	52	20	237	23	11	-		
1982/1983	880	229	578	183	43	18	248	28	11	-		
1983/1984	910	219	604	181	38	18	242	18	26	2		
1984/1985	992	276	642	195	41	18	273	58	36	5		
1985/1986	1 042	279	673	206	32	17	300	48	37	8		
1986/1987	1 071	289	725	228	32	19	287	35	27	7		
1987/1988	1 174	348	727	249	32	19	382	74	33	6		
1988/1989	1 254	366	788	248	27	16	410	97	29	5		
1989/1990	1 339	390	859	268	27	14	405	93	48	15		
1990/1991	1 422	456	919	312	33	18	431	116	39	10		
1991/1992	1 583	525	1 035	361	31	16	466	138	51	10		
1992/1993	1 844	618	1 209	437	42	16	509	152	84	13		
1993/1994	2 024	729	1 347	496	49	28	579	199	49	6		
1994/1995	2 055	791	1 282	513	84	51	638	220	51	7		
1995/1996	2 145	835	1 376	559	93	56	624	212	51	8	1	
1996/1997	2 201	886	1 414	593	99	64	639	215	48	14	1	
1997/1998	2 259	921	1 439	624	103	65	664	221	51	11	2	
1998/1999	2 381	1 019	1 516	681	110	76	699	247	56	15		
1999/2000	2 516	1 113	1 643	770	117	82	700	244	55	17	1	

Quelle: Schnellmeldung der Hochschulverwaltungen.

<sup>1</sup> Am 1. September 1988 erhielt die Hochschule für gestaltende Kunst und Musik Bremen (FH) den Status einer Kunsthochschule mit der Bezeichnung Hochschule für Künste Bremen (KH).

<sup>2</sup> Die Hochschule Bremen (FH) wurde am 1. September 1982 durch Zusammenlegung der damaligen Hochschule für Nautik, Hochschule für Sozialpädagogik und Sozialökonomie, Hochschule für Technik und Hochschule für Wirtschaft gegründet; die genannten vier stadtbremischen Fachhochschulen wurden aufgelöst.

1 Zeitreihen

1.2 Studienanfänger an den Hochschulen des Landes Bremen in den Studienjahren 1994 bis 1999 nach Hochschulen  
(Ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)

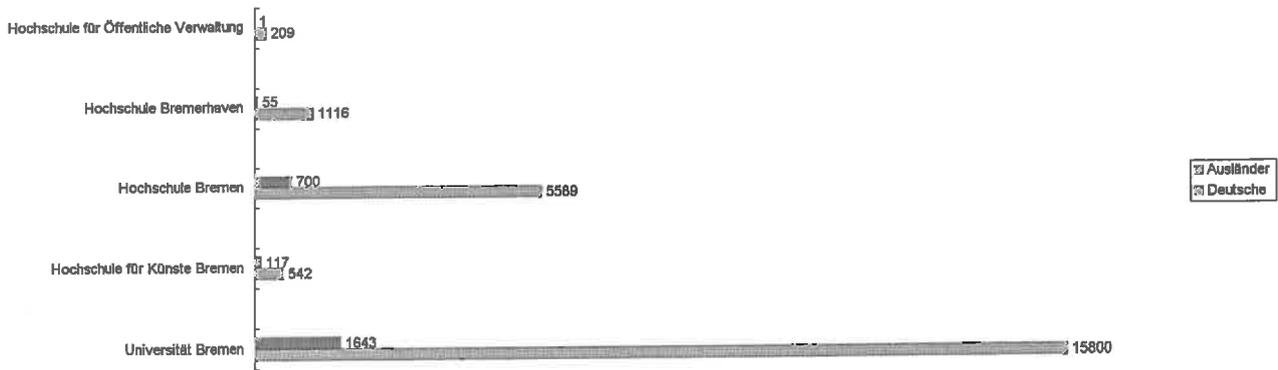
Semester	Insgesamt		davon an der									
			Universität Bremen (U)		Hochschule für Künste Bremen (KH)		Hochschule Bremen (FH)		Hochschule Bremerhaven (FH)		Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen (VerwFH)	
	insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
<b>1. Hochschulsesemester</b>												
<b>Studienanfänger (Erstimmatrikulierte) insgesamt</b>												
SS 1994	79	3	-	-	-	-	79	3	-	-	-	-
WS 1994/1995	3 684	1 630	2 213	1 195	79	40	s 997	s 303	254	34	141	58
SS 1995	43	-	-	-	-	-	43	-	-	-	-	-
WS 1995/1996	3 390	1 629	2 048	1 152	87	47	914	363	225	28	116	39
SS 1996	64	1	-	-	-	-	64	1	-	-	-	-
WS 1996/1997	3 276	1 617	1 914	1 077	65	41	1 011	424	173	29	113	46
SS 1997	44	-	-	-	-	-	44	-	-	-	-	-
WS 1997/1998	3 157	1 530	1 853	1 042	74	56	956	364	209	46	65	22
SS 1998	63	8	-	-	5	4	58	4	-	-	-	-
WS 1998/1999	3 185	1 571	1 868	1 013	68	45	943	415	220	71	86	27
SS 1999	64	1	-	-	-	-	64	1	-	-	-	-
WS 1999/2000	3 608	1 817	2 123	1 168	77	54	1 150	517	230	72	28	6
<b>darunter Ausländer</b>												
SS 1994	6	-	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-
WS 1994/1995	334	147	218	114	26	13	s 78	s 17	12	3	-	-
SS 1995	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
WS 1995/1996	309	141	207	102	31	19	63	19	7	1	1	-
SS 1996	12	1	-	-	-	-	12	1	-	-	-	-
WS 1996/1997	339	154	209	102	14	11	109	38	7	3	-	-
SS 1997	11	-	-	-	-	-	11	-	-	-	-	-
WS 1997/1998	323	149	201	106	16	11	95	31	11	1	1	-
SS 1998	10	4	-	-	5	4	5	-	-	-	-	-
WS 1998/1999	373	176	225	114	22	17	108	38	18	7	-	-
SS 1999	6	1	-	-	-	-	6	1	-	-	-	-
WS 1999/2000	481	235	311	158	17	13	134	57	19	7	-	-
<b>1. Fachsemester</b>												
<b>Studienanfänger insgesamt</b>												
SS 1994	166	52	-	-	8	2	158	50	-	-	-	-
WS 1994/1995	4 909	2 102	3 145	1 566	132	68	1 165	365	301	36	166	67
SS 1995	133	50	-	-	11	7	122	43	-	-	-	-
WS 1995/1996	4 707	2 231	3 048	1 652	147	85	1 113	417	277	36	122	41
SS 1996	89	10	-	-	14	9	85	1	-	-	-	-
WS 1996/1997	4 753	2 323	3 079	1 673	115	63	1 219	501	224	39	116	47
SS 1997	79	6	-	-	7	5	72	1	-	-	-	-
WS 1997/1998	4 454	2 181	2 846	1 589	116	74	1 166	430	259	63	68	25
SS 1998	79	16	-	-	12	11	67	5	-	-	-	-
WS 1998/1999	4 556	2 272	2 871	1 579	125	68	1 201	512	269	85	90	28
SS 1999	79	4	-	-	2	2	77	2	-	-	-	-
WS 1999/2000	5 117	2 595	3 251	1 786	137	94	1 422	626	268	79	39	10
<b>darunter Ausländer</b>												
SS 1994	13	2	-	-	2	-	11	2	-	-	-	-
WS 1994/1995	424	173	273	129	29	16	110	26	12	3	-	-
SS 1995	9	7	-	-	-	-	9	7	-	-	-	-
WS 1995/1996	405	178	252	120	33	21	108	35	11	2	1	-
SS 1996	16	3	-	-	3	2	13	1	-	-	-	-
WS 1996/1997	430	194	276	137	16	12	127	40	11	5	-	-
SS 1997	16	1	-	-	1	1	15	-	-	-	-	-
WS 1997/1998	421	179	271	130	20	12	116	36	13	1	1	-
SS 1998	12	6	-	-	6	5	6	1	-	-	-	-
WS 1998/1999	471	224	280	145	28	20	142	50	21	9	-	-
SS 1999	8	1	-	-	-	-	8	1	-	-	-	-
WS 1999/2000	603	293	373	193	21	15	187	78	21	7	1	-

Quelle: Schnellmeldung der Hochschulverwaltungen.

**2 Studienjahr 1999**  
**2.1 Deutsche und ausländische Studienanfänger an den Hochschulen des Landes Bremen im Sommersemester 1999**  
**nach Hochschulen und Studiengängen**  
**(Ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)**

F G	Studiengang Studienfach und angestrebte Abschlussprüfung	Studienanfänger insgesamt				Deutsche				Ausländer				
		und zwar im				und zwar im				und zwar im				
		1. Hochschul-		1. Fach-		1. Hochschul-		1. Fach-		1. Hochschul-		1. Fach-		
		insg.	weibl.	insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	
<b>Universitäten</b>														
<b>Universität Bremen</b>														
	Hochschule/Hochschulart zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
<b>Kunsthochschulen</b>														
<b>Hochschule für Künste Bremen (KH)</b>														
	O9 Plastik (Meisterschülerstudium)	-	-	1	1	-	-	1	1	-	-	-		
	O9 Malerei (Meisterschülerstudium)	-	-	1	1	-	-	1	1	-	-	-		
	Hochschule/Hochschulart zusammen	-	-	2	2	-	-	2	2	-	-	-		
<b>Fachhochschulen (ohne VerwFH)</b>														
<b>Hochschule Bremen (FH)</b>														
	O4 Technische Informatik (TI)	D (FH)	45	1	53	1	39	-	45	-	6	1	8	1
	O8 Nautik (Große Fahrt)	D (FH)	19	-	24	1	19	-	24	1	-	-	-	-
	Hochschule zusammen		64	1	77	2	58	-	69	1	6	1	8	1
<b>Hochschule Bremerhaven (FH)</b>														
	Hochschule zusammen		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Verwaltungsfachhochschulen</b>														
<b>Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen (VerwFH)</b>														
	Hochschule/Hochschulart zusammen		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Hochschulen insgesamt</b>														
	Insgesamt		64	1	79	4	58	-	71	3	6	1	8	1

**Deutsche und ausländische Studenten an den Hochschulen des Landes Bremen im WS 1999/2000**  
**nach Hochschulen**  
**(Ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)**



**2 Studienjahr 1999**  
**2.2 Deutsche und ausländische Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen des Landes Bremen im Wintersemester 1999/2000**  
**nach Hochschulen und Studiengängen**  
**(Ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)**

FG	Studiengang Studienfach und angestrebte Abschlussprüfung <sup>1)</sup>	Studierende insgesamt		Deutsche								Ausländer			
				Studierende zusammen		darunter Studienanfänger				Studierende zusammen		darunter Studienanfänger			
						im		1. Hochschul-				im		1. Hochschul-	
						1. Fach-		semester				1. Fach-		semester	
insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.		
<b>Universitäten</b>															
<b>Universität Bremen</b>															
<b>01 Sprach- und Kulturwissenschaften</b>															
Kulturwissenschaft	M.A.	851	603	818	582	88	74	127	103	33	21	9	4	10	5
Philosophie	M.A.	276	120	252	111	30	17	76	44	24	9	4	2	7	5
Religionskunde	LA	116	80	112	77	10	7	15	11	4	3	1	1	1	1
Religionswissenschaft	D (U)	138	86	127	80	12	9	27	20	11	6	2	-	3	1
Geschichte	LA	294	164	283	165	21	14	33	21	11	9	1	1	1	1
Geschichte	M.A.	279	131	266	124	15	11	56	34	13	7	6	5	7	5
Linguistik	M.A.	70	51	55	40	15	12	26	21	15	11	3	2	4	3
Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft	M.A.	281	210	239	175	26	23	34	30	42	35	6	6	7	7
Deutsch	LA	458	354	449	346	43	35	60	48	9	8	1	1	1	1
Deutsch als Fremdsprache	LA	144	119	108	91	4	4	10	9	36	28	6	4	7	5
Englisch	LA	213	134	196	122	17	12	23	15	17	12	3	1	3	1
Anglistik/Amerikanistik	M.A.	188	129	164	115	18	12	22	14	24	14	3	-	6	3
Romanistik	M.A.	160	119	129	97	10	10	30	24	31	22	4	1	6	2
Französisch	LA	108	85	97	79	13	11	19	15	11	6	3	1	3	1
Spanisch	LA	114	81	101	73	9	7	14	12	13	8	5	2	4	2
Psychologie	D (U)	1069	785	1005	735	88	65	134	96	64	50	7	6	7	6
Erziehungswissenschaft <sup>2)</sup>	D (U)	518	408	502	394	62	50	130	106	16	14	5	4	7	6
Berufspädagogik	D (U)	64	9	61	9	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-
Weiterbildung/Erwachsenenbildung <sup>2)</sup>	D (U)	141	99	135	96	-	-	-	-	6	3	-	-	-	-
Behindertenpädagogik	LA	190	143	186	139	14	12	16	14	4	4	1	1	1	1
Behindertenpädagogik <sup>2)</sup>	D (U)	98	65	90	58	-	-	-	-	8	7	-	-	-	-
<b>Summe</b>		<b>5770</b>	<b>3975</b>	<b>5375</b>	<b>3698</b>	<b>495</b>	<b>385</b>	<b>852</b>	<b>637</b>	<b>395</b>	<b>277</b>	<b>70</b>	<b>42</b>	<b>85</b>	<b>56</b>
<b>02 Sport</b>															
Sport	LA	462	223	445	216	43	24	59	30	17	7	5	2	6	3
<b>Summe</b>		<b>462</b>	<b>223</b>	<b>445</b>	<b>216</b>	<b>43</b>	<b>24</b>	<b>59</b>	<b>30</b>	<b>17</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>3</b>
<b>03 Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b>															
Entwicklungspolitik ENRO (Aufbaustudium)	D (U)	34	21	17	13	-	-	11	8	17	8	10	6	13	7
Kulturgeschichte Osteuropas	M.A.	100	78	75	56	8	7	14	10	25	22	5	3	5	3
Gemeinschaftskunde/Politik	LA	205	78	197	74	18	9	28	15	8	4	2	2	2	2
Politikwissenschaft	D (U)	597	213	548	191	72	33	130	47	49	22	9	6	11	8
Sozialwissenschaft (LSIlbF) <sup>3)</sup>	LA	42	22	42	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Soziologie	M.A.	216	133	199	121	38	22	78	49	17	12	7	7	8	7
Soziologie <sup>4)</sup>	D (U)	596	339	555	324	68	51	123	89	41	15	5	2	8	2
Pflegewissenschaft (LSIlbF, grundständig)	LA	134	105	132	103	8	7	22	18	2	2	-	-	1	1
Öffentliche Gesundheit (Aufbaustudium)	M	78	51	77	51	-	-	27	18	1	-	-	-	-	-
Sozialpädagogik	D (U)	388	278	367	263	35	29	46	35	21	15	-	-	1	1
Rechtswissenschaft	JUS	1401	694	1 270	624	182	118	222	135	131	70	24	13	28	14
Europ. und Intern. Recht (Aufbaustudium)	LL.M.Eur.	58	37	42	28	-	-	16	12	16	9	5	3	6	3
Wirtschaftswissenschaft (LSIlbF) <sup>3)</sup>	LA	18	6	17	6	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Wirtschaftswissenschaft	D (U)	1713	599	1 405	464	249	109	377	152	308	135	60	27	70	33
Arbeitslehre/Wirtschaftslehre	LA	26	14	25	13	3	2	6	4	1	1	-	-	-	-
Wirtschaftsingenieurwesen	D (U)	95	16	74	9	43	4	57	7	21	7	15	6	16	6
<b>Summe</b>		<b>5701</b>	<b>2684</b>	<b>5042</b>	<b>2382</b>	<b>724</b>	<b>391</b>	<b>1157</b>	<b>599</b>	<b>659</b>	<b>322</b>	<b>142</b>	<b>75</b>	<b>169</b>	<b>87</b>
<b>04 Mathematik, Naturwissenschaften</b>															
Mathematik	LA	259	157	254	153	30	25	40	33	5	4	2	1	1	1
Mathematik	D (U)	174	40	159	38	5	3	18	9	15	2	3	1	3	1
Technomathematik	D (U)	33	11	32	10	9	5	11	6	1	1	1	1	1	1
Informatik	D (U)	986	156	826	113	143	19	216	39	160	43	36	13	46	17
Medieninformatik	B (U)	50	17	44	14	30	9	44	14	6	3	2	1	6	3
Physik	LA	69	20	69	20	5	3	8	5	-	-	-	-	-	-
Physik	D (U)	239	33	219	27	26	2	39	6	20	6	1	1	1	1
Chemie	LA	74	35	74	35	5	2	10	5	-	-	-	-	-	-
Chemie	D (U)	196	90	170	72	28	15	47	26	26	18	9	6	10	6
Biologie	LA	182	120	177	116	17	12	24	17	5	4	1	1	1	1
Biologie	D (U)	641	348	606	333	68	46	76	50	35	15	4	3	4	3
Biologie (ISATEC) <sup>5)</sup>	MA (U)	17	6	6	3	-	-	6	3	11	3	11	3	11	3
Geologie-Paläontologie	D (U)	221	101	211	96	16	10	34	20	10	5	1	1	2	2
Geophysik	D (U)	29	8	29	8	4	1	8	2	-	-	-	-	-	-
Mineralogie	D (U)	31	16	31	16	4	3	10	7	-	-	-	-	-	-
Geographie/Erdkunde	LA	106	59	104	57	6	4	9	5	2	2	2	1	2	1
Geographie	D (U)	207	82	204	79	17	4	20	4	3	3	-	-	-	-
<b>Summe</b>		<b>3514</b>	<b>1299</b>	<b>3215</b>	<b>1190</b>	<b>413</b>	<b>163</b>	<b>620</b>	<b>251</b>	<b>299</b>	<b>109</b>	<b>73</b>	<b>33</b>	<b>88</b>	<b>40</b>

2 Studienjahr 1999

Noch: 2.2 Deutsche und ausländische Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen des Landes Bremen im Wintersemester 1999/2000 nach Hochschulen und Studiengängen (Ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)

FG	Studiengang Studienfach und angestrebte Abschlussprüfung <sup>1)</sup>	Studierende insgesamt	Deutsche								Ausländer			
			darunter Studienanfänger								darunter Studienanfänger			
			Studierende zusammen		im 1. Hochschul-   1. Fach- semester		Studierende zusammen		im 1. Hochschul-   1. Fach- semester					
			insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.

Noch: Universität Bremen

07	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften Hauswirtschaft (Arbeitswissenschaft)	LA	38	32	35	29	7	6	8	7	3	3	2	2	2	2
	Summe		38	32	35	29	7	6	8	7	3	3	2	2	2	2
08	Ingenieurwissenschaften															
	Technologie (Arbeitswissenschaft)	LA	48	18	47	18	-	-	3	1	1	-	-	-	-	-
	Produktionstechnik	D (U)	321	29	287	26	42	5	51	6	34	3	4	1	5	1
	Metalltechnik (LSIIBF)3	LA	18	-	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Textilwissenschaft (Arbeitswissenschaft)	LA	6	6	5	5	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
	Elektrotechnik (LSIIBF)3	LA	17	1	17	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Elektrotechnik	D (U)	428	22	334	18	45	1	53	2	92	4	11	1	13	1
	Summe		836	76	708	68	87	6	107	9	128	8	15	2	18	2
09	Kunst, Kunstwissenschaft															
	Kunst	LA	287	217	279	210	24	20	35	29	8	7	2	1	2	1
	Kunstwissenschaft	M.A.	15	11	13	10	6	5	11	9	2	1	2	1	2	1
	Musik	LA	133	60	129	58	5	3	8	4	4	2	-	-	-	-
	Summe		435	288	421	278	35	28	54	42	14	10	4	2	4	2
10	Außerhalb der Studienbereichsgliederung															
	Affines Fach (2. Fach neben Pflgewiss.LSIIBF)	LA	116	91	113	89	8	7	21	18	3	2	-	-	1	1
	Doktoranden	Promotion	571	205	446	173	-	-	-	-	125	32	-	-	-	-
	Summe		687	296	559	262	8	7	21	18	128	34	-	-	1	1
	Hochschule/Hochschulart zusammen		17 443	8 873	15 800	8 103	1 812	1 010	2 878	1 593	1 643	770	311	158	373	193
	davon															
	Juristenausbildung (grundständiges Studium)	JUS	1 401	694	1 270	624	182	118	222	135	131	70	24	13	28	14
	Lehramtsstudiengänge	LA	3 877	2 424	3 711	2 307	310	226	471	336	166	117	37	22	39	26
	Magisterstudiengänge	M	2 572	1 673	2 329	1 510	254	193	517	368	243	163	54	34	68	44
	Diplomstudiengänge	D (U)	8 955	3 854	7 994	3 472	1 038	464	1 618	737	961	382	183	85	221	103
	Bachelorstudiengänge	B (U)	50	17	44	14	30	9	44	14	6	3	2	1	6	3
	Masterstudiengänge	MA (U)	17	6	6	3	-	-	6	3	11	3	11	3	11	3
	Doktoranden	Promotion	571	205	446	173	-	-	-	-	125	32	-	-	-	-

Kunsthochschulen

Hochschule für Künste Bremen (KH)

09	Plastik (grundständiges Studium)	D (KH)	27	13	23	12	3	3	3	3	4	1	-	1	-	-
09	Plastik (Meisterschülerstudium)		4	3	4	3	-	-	3	2	-	-	-	-	-	-
09	Malerei (grundständiges Studium)	D (KH)	77	38	64	32	2	1	10	7	13	6	4	4	6	4
09	Malerei (Meisterschülerstudium)		3	3	2	2	-	-	1	1	1	1	-	-	1	1
09	Graphik-Design	D (KH)	170	84	150	76	19	4	28	10	10	8	-	-	-	-
09	Mode	D (KH)	73	70	65	63	18	18	24	24	8	7	-	-	-	-
09	Instrumental- und Vokalmusik	KRP	188	115	121	68	7	7	26	19	67	47	12	9	12	9
09	Kirchenmusik A (Aufbaustudium)	KMP	5	2	4	1	-	-	3	1	1	1	-	-	-	-
09	Kirchenmusik B	KMP	10	6	7	3	1	-	1	-	3	3	-	-	-	-
09	Musikerziehung	D (KH)	102	58	92	48	10	8	17	12	10	8	-	-	1	1
	Hochschule/Hochschulart zusammen		659	390	542	308	60	41	116	79	117	82	17	13	21	15

<sup>1)</sup> Die Lehramtsstudenten sind zunächst den von ihnen gewählten Fächern zugeordnet worden; anschließend wurde die Zahl der Nennungen je Studienfach halbiert und auf- bzw. abgerundet. Die Zuordnung der Magisterstudenten erfolgt dagegen nach dem 1. Hauptfach.

<sup>2)</sup> Zum WS 1995/96 wurde ein neuer Diplomstudiengang "Erziehungswissenschaft" mit den Studienrichtungen Behindertenpädagogik, Schulpädagogik und Erwachsenenbildung/Weiterbildung eingerichtet. Die bisherigen eigenständigen Diplomstudiengänge Behindertenpädagogik (seit WS 1986/87) und Weiterbildung (seit WS 1978/79 sowie das Aufbaustudium Pädagogik (Diplom) werden geschlossen; Studienanfänger werden nur noch in dem neuen Studiengang zugelassen.

<sup>3)</sup> Zweit-/Aufbaustudium mit Abschluß Lehramt an öffentlichen Schulen - Sekundarstufe II mit beruflicher Fachrichtung (LSIIBF) für Absolventen eines entsprechenden Fachhochschulstudiums.

<sup>4)</sup> Die alten - bisher getrennt angebotenen - Diplomstudiengänge Sozialwissenschaft (seit WS 1971/72) und Soziologie (seit WS 1982/83) wurden zu Beginn des WS 1993/94 in einem neuen Studiengang "Soziologie" zusammengefaßt, der Elemente beider bisheriger Studiengänge enthält.

<sup>5)</sup> International Studies in Aquatic and Tropical Ecology

**2 Studienjahr 1999**  
**Noch: 2.2 Deutsche und ausländische Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen des Landes Bremen im Wintersemester 1999/2000**  
**nach Hochschulen und Studiengängen**  
**(Ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)**

FG	Studiengang Studienfach und angestrebte Abschlussprüfung	Studierende insgesamt	Deutsche								Ausländer			
			darunter Studienanfänger								darunter Studienanfänger			
			Studierende zusammen		1. Hochschul- semester		1. Fach- semester		Studierende zusammen		1. Hochschul- semester		1. Fach- semester	
			insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.

**Fachhochschulen (ohne VerwFH)**

**Hochschule Bremen (FH)**

01 IS für Fachjournalistik	D (FH)	86	61	81	58	27	19	31	21	5	3	1	1	3	2
01 Angewandte Wirtschaftssprachen ) - Wirtschaftsarabistik	D (FH)	109	70	86	60	10	7	16	11	23	10	2	-	6	1
01 und Internationale Unternehmens- ) - Wirtschaftsinologie	D (FH)	116	81	112	78	16	13	17	13	4	3	2	2	3	2
01 Führung (AWS) mit dem Schwerpunkt) - Wirtschafts-japanologie	D (FH)	99	67	92	62	14	10	20	12	7	5	-	-	-	-
03 Sozialpädagogik/Sozialarbeit	D (FH)	917	612	864	581	127	88	161	106	53	31	6	4	11	6
03 IS für Pflegeleitung (ISP)	D (FH)	84	53	83	52	13	8	18	10	1	1	1	1	1	1
03 ES für Wirtschaft und Verwaltung (ESWV) <sup>1</sup>	D (FH)	162	77	148	67	26	11	33	13	14	10	7	6	7	6
03 Betriebswirtschaft (BW)	D (FH)	1014	404	905	354	135	63	146	72	109	50	23	10	23	10
03 ES für Finanz- und Rechnungswesen und Marketing (EFA)	D (FH)	175	80	143	63	34	15	35	15	32	17	5	4	5	4
03 Betriebswirtschaft/Internationales Management (BIM)	D (FH)	237	151	177	119	43	27	50	34	60	32	7	5	7	5
03 International Studies of Global Management (ISGM)	D (FH)	113	56	103	52	18	13	24	18	10	4	3	1	4	2
03 Master in Global Management	MA (FH)	17	9	1	-	-	-	1	1	16	8	-	-	16	8
03 Management im Handel (Mih)	D (FH)	159	57	156	57	29	13	32	15	3	-	-	-	-	-
03 IS Freizeitwissenschaft (ISAF)	D (FH)	63	50	58	45	21	17	35	28	5	5	2	2	2	2
03 IS Tourismusmanagement (ISTM)	D (FH)	59	54	56	51	32	29	34	31	3	3	1	1	1	1
03 IS für Volkswirtschaft (ISVW)	D (FH)	42	24	31	18	16	9	21	11	11	6	6	2	7	2
03 IS für Wirtschaftsingenieurwesen (ISWI)	D (FH)	65	8	59	7	18	3	23	4	6	1	3	1	3	1
03 Master in European Studies	MA (FH)	12	6	1	-	-	-	1	-	11	6	-	-	11	6
04 Technische Informatik (TI)	D (FH)	306	14	266	11	49	4	61	5	40	3	7	2	11	2
04 ES Technische Informatik (ESTI)	D (FH)	15	-	14	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
04 Medieninformatik	D (FH)	45	11	42	11	28	6	42	11	3	-	2	-	3	-
04 IS für Technische und Angewandte Biologie (ISTAB)	D (FH)	34	20	31	18	23	16	31	18	3	2	3	2	3	2
08 European Product Engineering and Management (EPEM)	D (FH)	68	6	63	5	12	2	14	2	5	1	2	-	2	-
08 Maschinenbau	D (FH)	417	32	365	26	66	11	75	11	52	6	18	3	18	3
08 IS für Umwelttechnik (ISU)	D (FH)	111	39	105	38	11	5	14	5	6	1	1	-	1	-
08 Elektrotechnik	D (FH)	310	7	263	7	35	1	43	2	47	-	4	-	8	-
08 IS für Mikrosystemtechnik (ISMS)	D (FH)	51	6	48	6	7	3	10	4	3	-	1	-	1	-
08 IS für Luftfahrtssystemtechnik und -management (ILST)	D (FH)	114	5	109	5	34	3	45	3	5	-	-	-	-	-
08 Nautik (Große Fahrt)	D (FH)	144	7	139	7	20	1	20	1	5	-	-	-	1	-
08 Schiffbau und Meerestechnik	D (FH)	101	7	87	7	7	3	11	3	14	-	2	-	2	-
08 IS Schiffbau und Meerestechnik (ISONA)	D (FH)	13	4	12	3	7	2	9	3	1	1	1	1	1	1
08 Architektur	D (FH)	613	257	529	227	61	35	77	39	84	30	14	8	16	10
08 IS Architektur (ISA)	D (FH)	33	12	31	12	21	10	22	10	2	-	1	-	1	-
08 Baulingenieurwesen	D (FH)	385	71	329	66	56	13	63	16	56	5	9	1	9	1
Hochschule zusammen		6 289	2 418	5 689	2 174	1 016	460	1 235	548	700	244	134	57	187	78

**Hochschule Bremerhaven (FH)**

03 Betriebswirtschaftslehre	D (FH)	230	96	215	89	58	28	74	34	15	7	7	5	8	5
03 Transportwesen/Logistik (Wirtschaftsingenieur)	D (FH)	239	39	229	36	40	8	44	9	10	4	2	-	2	-
03 Transportwesen (Wirtschaftsingenieur) <sup>2</sup>	D (FH)	57	8	56	8	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
04 Informatik/Wirtschaftsinformatik	D (FH)	218	29	204	25	58	9	72	9	14	4	3	2	4	2
04 Systemanalyse <sup>2</sup>	D (FH)	24	1	24	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
07 Lebensmitteltechnologie	D (FH)	162	79	156	77	25	16	26	16	6	2	2	-	2	-
08 Fertigungstechnik	D (FH)	34	3	34	3	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-
08 Verfahrenstechnik	D (FH)	42	4	41	4	5	2	5	2	1	-	1	-	1	-
08 Process Engineering and Energy Technology	B (FH)	6	-	4	-	4	-	4	-	2	-	2	-	2	-
08 Betriebs- und Versorgungstechnik <sup>2</sup>	D (FH)	54	2	54	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
08 Betriebstechnik	D (FH)	70	4	65	4	10	2	11	2	5	-	1	-	1	-
08 Schiffsbetriebstechnik	D (FH)	35	-	34	-	7	-	7	-	1	-	1	-	1	-
Hochschule zusammen		1 171	265	1 116	248	211	65	247	72	55	17	19	7	21	7
Hochschulart zusammen		7 460	2 683	6 705	2 422	1 227	525	1 482	620	755	261	153	64	208	85

**Verwaltungsfachhochschulen**

**Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen (VerwFH)**

03 Steuerverwaltungsdienst	LBP	18	9	18	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 Allgemeiner Verwaltungsdienst	LBP	59	26	59	26	9	3	15	6	-	-	-	-	-	-
03 Polizeivollzugsdienst	LBP	133	33	132	33	19	3	23	4	1	-	-	-	1	-
Hochschule/Hochschulart zusammen		210	68	209	68	28	6	38	10	1	-	-	-	1	-

**Hochschulen insgesamt**

Insgesamt		25 772	12 014	23 256	10 901	3 127	1 582	4 514	2 302	2 516	1 113	481	235	603	293
-----------	--	--------	--------	--------	--------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-----	-----	-----	-----

ES = Europäischer Studiengang. IS = Internationaler Studiengang.

<sup>1</sup> Studiengang in Kooperation mit der Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen (VerwFH).

<sup>2</sup> Auslaufender Studiengang.

2 Studienjahr 1999

2.3 Deutsche und ausländische Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen des Landes Bremen im Wintersemester 1999/2000 nach Hochschularten und Fächergruppen

(Ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)

FG	Fächergruppe (FG) bzw. angestrebte Lehramtsprüfung <sup>1)</sup>	Studierende insgesamt		Deutsche								Ausländer			
				Studierende zusammen		darunter Studienangänger				Studierende zusammen		darunter Studienangänger			
						im 1. Fachsemester		1. Hochschul-				im 1. Fachsemester		1. Hochschul-	
						zus.	weibl.	zus.	weibl.			zus.	weibl.	zus.	weibl.
<b>Universität</b>															
01	Sprach- und Kulturwissenschaften	5 770	3 975	5 375	3 898	495	385	852	637	395	277	70	42	85	56
	darunter Lehramt	1 637	1 160	1 532	1 082	131	102	190	145	105	78	21	12	21	13
02	Sport	462	223	445	216	43	24	59	30	17	7	5	2	6	3
	darunter Lehramt	462	223	445	216	43	24	59	30	17	7	5	2	6	3
03	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	5 701	2 684	5 042	2 362	724	391	1 157	599	659	322	142	75	169	87
	darunter Lehramt	425	225	413	218	29	18	56	37	12	7	2	2	3	3
04	Mathematik, Naturwissenschaften	3 514	1 299	3 215	1 190	413	163	620	251	299	109	73	33	88	40
	darunter Lehramt	690	391	678	381	63	46	91	65	12	10	5	3	4	3
05	Humanmedizin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
06	Veterinärmedizin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
07	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	38	32	35	29	7	6	8	7	3	3	2	2	2	2
	darunter Lehramt	38	32	35	29	7	6	8	7	3	3	2	2	2	2
08	Ingenieurwissenschaften	836	76	708	68	87	6	107	9	128	8	15	2	18	2
	darunter Lehramt	89	25	87	24	-	-	3	1	2	1	-	-	-	-
09	Kunst, Kunstwissenschaft	435	288	421	278	35	28	54	42	14	10	4	2	4	2
	darunter Lehramt	420	277	408	268	29	23	43	33	12	9	2	1	2	1
10	Außerhalb der Studienbereichsgliederung <sup>2)</sup>	687	296	559	262	8	7	21	18	128	34	-	-	1	1
	darunter Lehramt	116	91	113	89	8	7	21	18	3	2	-	-	1	1
	Hochschulart zusammen	17 443	8 873	15 800	8 103	1 812	1 010	2 878	1 593	1 643	770	311	158	373	193
	darunter Lehramt	3 877	2 424	3 711	2 307	310	228	471	336	166	117	37	22	39	28
<b>Kunsthochschule</b>															
09	Kunst, Kunstwissenschaft	659	390	542	308	60	41	116	79	117	82	17	13	21	15
	Hochschulart zusammen	659	390	542	308	60	41	116	79	117	82	17	13	21	15
<b>Fachhochschulen (ohne VerwFH)</b>															
01	Sprach- und Kulturwissenschaften	410	279	371	258	67	49	84	57	39	21	5	3	12	5
03	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	3 645	1 784	3 285	1 599	610	332	732	401	360	185	73	42	108	59
04	Mathematik, Naturwissenschaften	642	75	581	66	158	35	206	43	61	9	15	6	21	6
07	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	162	79	156	77	25	16	26	16	6	2	2	-	2	-
08	Ingenieurwissenschaften	2 601	466	2 312	422	367	93	434	103	289	44	58	13	65	15
	Hochschulart zusammen	7 480	2 683	6 705	2 422	1 227	525	1 482	620	755	261	153	64	208	85
<b>Verwaltungsfachhochschule</b>															
03	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	210	68	209	68	28	6	38	10	1	-	-	-	1	-
	Hochschulart zusammen	210	68	209	68	28	6	38	10	1	-	-	-	1	-
<b>Hochschulen insgesamt</b>															
01	Sprach- und Kulturwissenschaften	6 180	4 254	5 746	3 958	562	434	936	694	434	298	75	45	97	61
	darunter Lehramt	1 637	1 160	1 532	1 082	131	102	190	145	105	78	21	12	21	13
02	Sport	462	223	445	216	43	24	59	30	17	7	5	2	6	3
	darunter Lehramt	462	223	445	216	43	24	59	30	17	7	5	2	6	3
03	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	9 566	4 536	8 536	4 029	1 362	729	1 927	1 010	1 020	507	215	117	278	146
	darunter Lehramt	425	225	413	218	29	18	56	37	12	7	2	2	3	3
04	Mathematik, Naturwissenschaften	4 156	1 374	3 796	1 256	571	198	826	294	360	118	88	39	109	46
	darunter Lehramt	690	391	678	381	63	46	91	65	12	10	5	3	4	3
05	Humanmedizin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
06	Veterinärmedizin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
07	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	200	111	191	106	32	22	34	23	9	5	4	2	4	2
	darunter Lehramt	38	32	35	29	7	6	8	7	3	3	2	2	2	2
08	Ingenieurwissenschaften	3 437	542	3 020	490	454	99	541	112	417	52	73	15	83	17
	darunter Lehramt	89	25	87	24	-	-	3	1	2	1	-	-	-	-
09	Kunst, Kunstwissenschaft	1 094	678	963	586	95	69	170	121	131	92	21	15	25	17
	darunter Lehramt	420	277	408	268	29	23	43	33	12	9	2	1	2	1
10	Außerhalb der Studienbereichsgliederung <sup>2)</sup>	687	296	559	262	8	7	21	18	128	34	0	0	1	1
	darunter Lehramt	116	91	113	89	8	7	21	18	3	2	0	0	1	1
	Insgesamt	25 772	12 014	23 256	10 901	3 127	1 582	4 514	2 302	2 516	1 113	481	235	603	293
	darunter Lehramt	3 877	2 424	3 711	2 307	310	228	471	336	166	117	37	22	39	28

<sup>1)</sup> Die Lehramtsstudenten sind zunächst den von ihnen gewählten Fächern zugeordnet worden; anschließend wurde die Zahl der Nennungen je Studienfach halbiert und auf- bzw. abgerundet. Die Zuordnung der Magisterstudenten erfolgt dagegen nach dem 1. Hauptfach.

<sup>2)</sup> Einschließlich Doktoranden.

## Anhang

### A 1 Sonstige deutsche und ausländische Studierende an der Universität Bremen im Wintersemester 1999/2000 nach Studiengängen

Studiengang (Abschluß)	Insgesamt			Deutsche			Ausländer		
	i	m	w	i	m	w	i	m	w
Kontaktstudium Propädeutikum Pflegewissenschaft <sup>1</sup> (Teilnahmebescheinigung)	22	6	16	21	6	15	1	-	1
Aufbaustudium Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Internationales Management (Zertifikat)	19	10	9	4	2	2	15	8	7
Aufbaustudium SEPT - Small Enterprise Promotion and Training <sup>2</sup> (Zertifikat)	1	-	1	-	-	-	1	-	1
Zusatzstudium Weiterbildung <sup>2</sup> (Zertifikat)	79	33	46	77	32	45	2	1	1
Kontaktstudium Weiterbildung <sup>2</sup> (Teilnahmebescheinigung)	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Gasthörerstudium (Teilnahmebescheinigung)	44	15	29	42	14	28	2	1	1

<sup>1</sup> Durch den erfolgreichen Abschluß des 2semestrigen Kontaktstudiums wird die fachgebundene Hochschulreife für das grundständige LSIIbF-Studium "Pflegewissenschaft" mit der beruflichen Fachrichtung Pflegewissenschaft sowie einem weiteren Lehramtsfach erworben.

<sup>2</sup> Auslaufender Studiengang.

### A 2 Gasthörer im Lande Bremen im Wintersemester 1999/2000 nach ausgewählten Merkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Gasthörer		
	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Gasthörer insgesamt</b>	63	20	43
davon nach			
<b>Hochschulen</b>			
Universität Bremen	44	15	29
Hochschule für Künste Bremen (KH)	18	4	14
Hochschule Bremen (FH)	-	-	-
Hochschule Bremerhaven (FH)	1	1	-
Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen (VerwFH)	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit</b>			
Deutsche	58	18	40
Ausländer	5	2	3

